

Nachmittagsausflug mit Cafébesuch



schließlich entspannt unser Ziel und ließen uns in dem gemütlichen Konditoreicafé nieder.

Die Augen der Bewohnenden strahlten beim Anblick der liebevoll gestalteten Eiskreationen und alle ließen sich mit großem Appetit die Leckereien schmecken. „Ach, ist das herrlich, ich war schon ewig nicht mehr hier!“, schwärmte eine Bewohnerin lächelnd. In gut gelaunter Runde verging der Nachmittag mit fröhlichen Gesprächen wie im Flug. Auf dem Rückweg nutzten wir noch die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Gruppenfoto bevor wir in den Ruhesitz zurückkehrten.

M.C.

In einer kleinen Konditorei, da saßen wir zwei. Wer kennt nicht diesen herrlich klassischen Schlager von Vico Torriani aus dem Jahre 1956?

Wir hatten allerdings weniger Kuchen und Tee, sondern eher Eisbecher und Eiskaffee im Sinn, als wir uns an einem sommerlichen Juninachmittag gemeinsam mit Bewohnenden der Wohngruppe 3 auf den Weg zu einer benachbar-

ten Konditorei machten. Bei herrlichem Sonnenschein schlenderten wir durch verwinkelte Seitenstraßen, vorbei an üppig bepflanzten Gärten, in denen es allerlei blühende Schönheiten und den ein oder anderen tierischen Freund zu bestaunen gab. Etwa auf halber Strecke lud uns ein idyllischer Park dazu ein, unter dem Schatten seiner ehrwürdigen Bäume eine kurze Rast einzulegen. So erreichten wir

